

## KIRCHENRECHT

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/katholisch-theologische-fakultaet/lehrstuehle/kirchenrecht/>



### PROF. DR. LIC. IUR. CAN. BERNHARD SVEN ANUTH

Lehrstuhlinhaber

Sprechstd.: Mo 12:15 – 13:15 Uhr und n. V.

Büro-Nr.: 45

Telefonnr.: 29-76975

E-Mail: [bernhard.anuth@uni-tuebingen.de](mailto:bernhard.anuth@uni-tuebingen.de)

### SEKRETARIAT FRAU WINCKLER

Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 11:30 Uhr

Di 09:00 – 11:30 Uhr

Mi 09:00 – 11:30 Uhr

Do 09:00 – 11:30 Uhr

Fr ---

Büro-Nr.: 47

E-Mail: [kirchenrecht@uni-tuebingen.de](mailto:kirchenrecht@uni-tuebingen.de)

Telefonnr.: 29-78070

### SARAH RÖSER M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sprechstd.: n. V.

Büro-Nr.: 46

Telefonnr.: 29-72862

E-Mail: [sarah.roeser@uni-tuebingen.de](mailto:sarah.roeser@uni-tuebingen.de)

### DIPL.-THEOL. HERMANN HERBURGER

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Sprechstd.: n. V.

Büro-Nr.: 46

Telefonnr.: 29-72862

E-Mail: [hermann.herburger@uni-tuebingen.de](mailto:hermann.herburger@uni-tuebingen.de)

### APL. PROF. DR. HANS-JÜRGEN GUTH

Sprechstd.: n. V.

Adresse: Katholisches Dekanat Balingen  
Heilig-Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen  
Tel.: 07433 / 90110-10; Fax: 07433 / 90110-19

E-Mail: [info@dekanat-balingen.de](mailto:info@dekanat-balingen.de)

## Vorlesung: Einführung ins Kirchenrecht (1 CP, 2 SWS)

ANUTH

*Inhalt:* Die römisch-katholische Kirche ist ihrem Selbstverständnis nach als Glaubensgemeinschaft zugleich Rechtsgemeinschaft. Dementsprechend ist das Leben von Katholikinnen und Katholiken vielfältig kirchenrechtlich normiert. Die verbindlich vorgegebenen Glaubens- und Sittenlehren legitimieren und prägen das Leben und die Ordnung der Kirche. Die Vorlesung will dies bewusst machen und zur rechtlichen Orientierung befähigen. Nach einer grundlegenden Einführung in das Recht der Kirche, seinen Geltungsanspruch, die Regeln seiner Auslegung sowie in die kirchenrechtliche Methode wird im zweiten Teil das kanonische Lehrrecht thematisiert: Anhand exemplarischer lehramtlicher Dokumente (z. B. über die Unmöglichkeit der Priesterweihe für Frauen oder die sittliche Verwerflichkeit bestimmter Methoden der Empfängnisverhütung) wird gemeinsam erarbeitet, wer in der Kirche mit welcher Autorität lehrt und welche Anathem von den Gläubigen erwartet wird.

*Studienleistung:* entsprechend den Vorgaben des gewählten Studiengangs

*Literatur:* Norbert Lüdecke / Georg Bier, Das römisch-katholische Kirchenrecht. Eine Einführung. Unter Mitarbeit von Bernhard Sven Anuth, Stuttgart 2012.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MOP 5.5	<b>R</b> // GymPo I - HF RHS 9	<b>L</b> // B.Ed. LOS 4.4, LHS 5.1	<b>B</b> // B.Ed. BOS 3.4	<b>BA</b> // B.A. HF BAOS 4.3, BAHS 5.6.2	
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF RBFHS 7	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF	
	<b>LAK</b> // GymPo I LAKM 8				

Zeit: Do 10-12

Ort: s. Aushang / ALMA

Beginn: s. ALMA

## Vorlesung: Sakramentenrecht (1 CP, 2 SWS)

ANUTH

*Inhalt:* Im Zentrum des kirchlichen Heiligungsdienstes steht die Ausspendung der Sakramente. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die rechtliche Ordnung dieses Lebenssektors der Kirche. Behandelt werden Fragen wie: Warum gibt es ein eigenes Sakramentenrecht? Unter welchen Bedingungen werden Sakramente gültig und erlaubt gespendet bzw. empfangen? Welche rechtlichen Auswirkungen hat die Heilsnotwendigkeit der Taufe? Darf die Taufe verweigert werden? Dürfen wiederverheiratete Geschiedene oder Politiker, die mit der katholischen Lehre nicht zu vereinbarende Ziele verfolgen, zur Kommunion zugelassen werden? Inwieweit ist ökumenische Sakramentengemeinschaft rechtlich möglich? Können Homosexuelle geweiht werden?

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird zu jeder Stunde die Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte erwartet. Die begleitende Lektüre ausgewählter theologischer Literatur wird empfohlen.

*Vorbereitende Literatur:*

- **Stephan Haering / Wilhelm Rees / Joseph Schmitz (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 3., vollständig neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2015, §§ 71-83 u. 93f.**
- z.B. Herbert Vorgrimler, Sakramententheologie, Düsseldorf 2002.

→ FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE





Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MGP 5.1 MGP 9 MVP 6.1 MVP 7	<b>R</b> // GymPo I - HF RHS 4 RHS 9	<b>L</b> // B.Ed. LHS 2 LHS 5.1	<b>B</b> // B.Ed. BHS 4.1	BAHS 2 BAHS 5.6.1	
	<b>RBF</b> // GymPo I – BF RBFHS 5.3	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b> BLHS 3 BLHS 4	<b>NF</b> // B.A. NF NFHS 2 NFHS 5.1	
	<b>LAK</b> // GymPo I LAKM 10				
Zeit: s. Ankündigungstext      Ort: s. Aushang / <u>ALMA</u> Beginn: s. Ankündigungstext					